Verschlossen / Closed

Synopsis:

Gut gelaunt trifft Arthur beim Spaziergang in einem unendlichen Raum auf eine geheimnisvolle Tür. Diese Tür steht im freien Raum, sie hat keine Mauer oder ein Haus, das sie abschließen könnte. Jedermann könnte um die Tür herumgehen. Was sich dahinter befindet, sieht weder Arthur noch der Betrachter. Aber sie ist verschlossen.

Arthur hat die Tür sehr neugierig gemacht. Zuerst ist er verwundert, danach enttäuscht, weil sie abgeschlossen ist, dann verärgert, bald beleidigt und zuletzt ungeduldig.

An der Tür einfach vorbeizugehen ist schon lange keine Option mehr.
Daher greift er zunächst vergeblich zu Werkzeug, um die Tür zu öffnen und wird dann gewalttätig.

Die Gewalt steigert sich so lange bis sie darin eskaliert, dass er mit einem Bulldozer auf die Tür zurast. Vor der Tür liegen noch sämtliche klischeehaften Gewaltutensilien herum, die Arthur zuvor benutzt hat.

Die Situation gipfelt in einem Crash, bei dem der Bulldozer die Tür zerstört, sie tatsächlich aufspringt, der Zusammenprall und seine eigenen Utensilien aber solche Schäden am Bulldozer verursachen, dass die Fahrertür klemmt und Arthur nun in seinem Cockpit gefangen ist.

Der Film ist eine Metapher, Arthur hat sich komplett verändert, ist Opfer seiner Ungeduld und seiner Gewaltbereitschaft geworden, seine Mittel wenden sich am Schluss gegen ihn selber.